



Das Bühnenbild und die Kostüme zu „Rheingold“ und den anderen Ring-Teilen wurden von Frank Philipp Schließmann entworfen. MT-Fotos: Alex Lehn

Verlockung und Verwünschung

Mit „Das Rheingold“ startet im Stadttheater Wagners Ring-Tetralogie

Minden (mt). Der erste Teil eines Mammut-Projekts feiert Premiere: Der Richard Wagner Verband Minden, die Nordwestdeutsche Philharmonie und das Stadttheater bringen in den kommenden Jahren Richard Wagners Ring-Tetralogie auf die Mindener Bühne. Der erste Teil des Rings ist nun geschmiedet: „Das Rheingold“ feiert am Mittwoch, **9. September**, um 18 Uhr im Mindener Stadttheater Premiere. Passend zur Oper zeigt Künstlerin Barbara Salesch im Theaterfoyer eine Ausstellung zum Ring, die hier bis zum 31. Dezember zu sehen ist.

Den „Ring“ komponierte Richard Wagner zwischen 1848 und 1874. Es war das bis dahin zeitlich größte Opernwerk der Musikgeschichte.

Die Uraufführung erlebte „Rheingold“ 1869 in München. Erzählt wird die Geschichte des Nibelungen Alberich, der auf die Liebe verzichtet, daraufhin von den Rheintöch-



Kathrin Göring von der Oper Leipzig übernimmt die Rolle der Fricka.

tern das sagenhafte Rheingold raubt und daraus einen Macht versprechenden Ring schmiedet. Doch als Gottvater Wotan

mit Hilfe des Halbgottes Loge Ring und Gold zurückgewinnt, weil er damit die Riesen bezahlen muss, verflucht Alberich den Ring: Unglück soll er allen zukünftigen Besitzern bringen. Der Fluch erfüllt sich schnell: Die beiden Riesen, denen Wotan den Ring überlässt, geraten in Streit. Fafner tötet seinen Bruder, um allein mit dem Gold zu verschwinden. Wotan aber feiert ungeachtet dessen die Errichtung seines neuen Wohnsitzes.

Für den Premieren-Termin sowie für Freitag, 11. September, 19.30 Uhr gibt es noch Restkarten über den Wagner Verband Minden, Telefon (05 71) 2 05 77. Restkarten gibt es auch nur noch für die Vorstellungen am 13. und 18. September, jeweils um 19.30 Uhr, bei Express-Ticketservice, Obermarktstraße 26 - 30, Minden, Telefon (05 71) 8 82 77 oder unter

www.stadttheater-minden.de

Minden zu Fuß oder per Segway erkunden

Minden (mt). Zu Fuß und per Segway können Neugierige Mindens Vielseitigkeit kennenlernen. Die Minden Marketing (MMG) bietet am Samstag, 5. September, ab 10.15 Uhr eine Segwaytour zu Sehenswürdigkeiten im Stadtbereich an. Startpunkt ist Kanzlers Weide, an der Glacisbrücke. Eine Führung am Wasserstraßenkreuz steht am Sonntag, 6. September, um 11.45 Uhr an. Anmeldung jeweils bei der MMG unter Telefon (05 71) 8 29 06 59.

Das Autokino startet wieder

Minden (mt). Das Mindener Autokino auf dem Simonsplatz geht in die nächste Runde. Karten gibt es noch für folgende Filme: „Jurassic World“ (6.9.), „Avengers: Age of Ultron“ (7.9.), „Ted 2“ (8.9.) und „Fifty Shades of Grey“ (9.9.). Einlass ist jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr. Der Film beginnt bei Einbruch der Dämmerung. Karten gibt es unter anderem bei Express-Ticketservice, Telefon (05 71) 8 82 77.

Hörbuchclub macht weiter

Minden (mt). Beim Hörbuchclub „Ohren auf“ in der Stadtbibliothek steht am Samstag, 5. September, um 11 Uhr die Geschichte „Die Frage des Mahadschas“ im Mittelpunkt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Grundschulalter.

INHALT

■ Seite 4
Marcus Neuert liest aus „Irrfahrtenbuch“

Seite 5
„Urban Art“

■ Seite 6
„Partynacht im Fritze“

■ Seite 7
Nervenkitzel auf dem Blasheimer Markt

Seite 8 – 15
Was, wann, wo – Termine und Tipps

■ Seite 16
Museen und Galerien

■ Seite 17 – 18
Kinoprogramm

■ Seite 19
„Ricki – Wie Familie so ist“ startet im Kino